

Tagung „Regionale Wertschöpfungsräume“ | forum 1.5 | 8. bis 9. September Uni Bayreuth

Solare Regionalwirtschaft

Wege zur Steigerung der regionalen Wertschöpfung in
einem widrigen Umfeld: Das Beispiel Pfaffenhofen

Meilensteine und Erfolge

Markus Käser

Vorsitzender des Bürgerenergie Bayern e. V.
Kreisrat / Stadtrat (SPD) Pfaffenhofen

Ausgangslage Klimaschutz und dezentrale Energiewende

Kommunalisierter Ärger als Methode und wirkungsvolle
Einschüchterungsstrategie

Verantwortungsdiffusion der Akteure und gesetzliche und
marktwirtschaftliche Fehlanreize

Betriebswirtschaftliche Zweckoptimierung der einzelnen
Akteure statt ganzheitliche Betrachtung und integrierte
Optimierung des Gesamtsystems

Politischer Missbrauch des Themas und informativer
Overkill

Ausgangslage Klimaschutz und dezentrale Energiewende

Aktuelles Framing

Klimarealist
Vernunftskraft

vs.

Saubere Energie
Bürgerenergie

Ausgangslage Klimaschutz und dezentrale Energiewende

Lokale Akteure im Spannungsfeld eines Wirtschaftskrieges
und eines industriellen Strukturwandels.



Funktionen von Markus Käser

Stadtrat | Kreisrat

Vorstand Energie- und Solarverein Pfaffenhofen e. V.

Gründungsmitglied Klimaschutzinitiative Pfaffenhofen

Gründungsmitglied und Pressesprecher der

Bürgerenergiegenossenschaft Pfaffenhofen e. G.

Verwaltungsrat Stadtwerke Pfaffenhofen KU

Vorsitzender Bürgerenergie Bayern e. V.

Verbandsrat „Der Genossenschaftliche e. V.“

Prüfungsverband für Genossenschaften

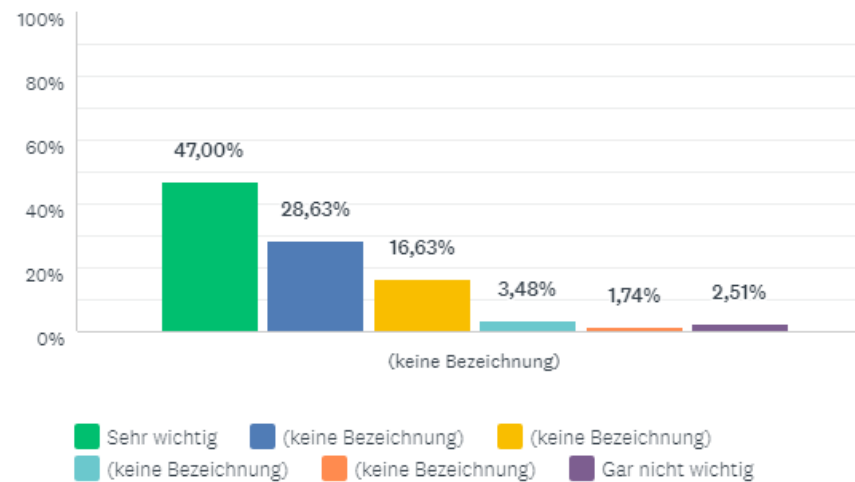
Marketing- und Strategieberater und Pädagoge

Klimaschutzpreisverleihung Rathaus Pfaffenhofen



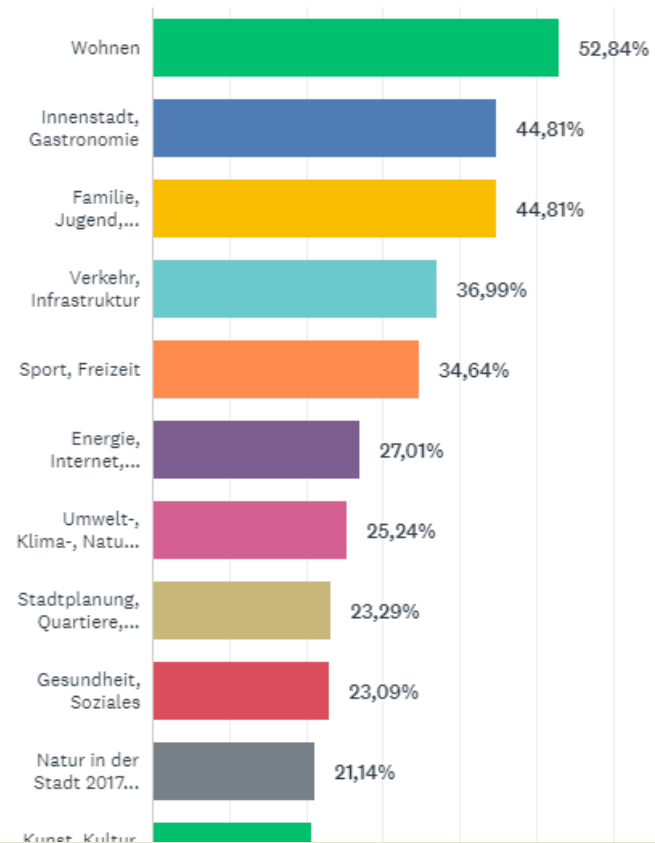
Umfrage | Haushalte Pfaffenhofen an der Ilm

Wie wichtig finden Sie das Thema „Klimaschutz“?



Umfrage | Haushalte Pfaffenhofen an der Ilm

Wo sehen Sie in Zukunft in PAF den größten politischen Handlungsbedarf?



Pfaffenhofen an der Ilm

Außerordentliche Klimaschutz- und
Energiewende-Affinität in der Bevölkerung

Verankerung in der Mitte der Bevölkerung

Klimaschutz ein Dauer- und Identifikationsthema

Hohe Bürgerbeteiligungsquote bei Energiewende und
Klimaschutz

Pfaffenhofen an der Ilm

Meilensteine und Erfolgsfaktoren

zur lokalen Energiewende und zum Klimaschutz in Pfaffenhofen an der Ilm.

Wie zivilgesellschaftliche Selbstorganisation (Energiegenossenschaft, Solarverein), Stadtrat und Verwaltung (KSK), Stadtwerke und Klimaschutzmanagement zusammenwirken und wie Bürgerbeteiligung bei der Entscheidungsvorbereitung funktionieren kann.

Zentrale Amperwerke Pfaffenhofen

Elektr. Centrale.

Knaben-Schulh

Isar-Amper-Werke | 1. Energiewende

Pfaffenhofen: Wichtiger Stützpunkt in Sachen Strom |
100 Jahre Standort PAF > Isar-Amperwerke > EON >
bayernwerk

Gründung der Amperwerke Elektrizitätsgesellschaft 1908:
8630 Glühlampen, 41 Bogenlampen, 219 Motore

Übernimmt das Dampfkraftwerk Pfaffenhofen und die
Wasserwerke Hohenwart und Engelmansszell
und versorgt damit in 8 Gemeinden.

Kauf eines flexiblen Dampf-E-Kraftwerkes zur
Netzstabilisierung



Amerikanische Wind- Motore

1—18 Pferdekraft,
zum Betriebe von Pumpen und
landwirthschaftlichen Maschinen
liefert unter Garantie

J. Lindner,
Pfaffenhofen a./Dlm.

Biomassekraftwerk Pfaffenhofen



Biomassekraftwerk und Bürgersolaranlage Pfaffenhofen

2001 | Bau nach knappem Ausgang eines
Bürgerentscheides (plus 56 Stimmen!)

Biomassekraftwerk Deutscher Beitrag auf dem
Weltklimagipfel 2002 in Johannesburg | 21 Mio Heizöl
jährlich eingespart

Kyotoziele (vor- und über)erfüllt | Als erste Kommune in
Deutschland hat Pfaffenhofen das Klimaschutzziel der
Bundesregierung erreicht.

2002 | Eine der ersten Bürger-Photovoltaikanlage
Deutschlands auf dem FFW-Haus-Tegernbach

Gründungssevent ESV Pfaffenhofen



Energie- und Solarverein Pfaffenhofen e. V.

Verein geboren als Projekt im Kommunalwahlkampf 2008

Generelle Positionierung des Themas „Dezentrale Energieversorgung“ als zentralen Schwerpunkt

Thematische Bindungsglied zwischen internationalen Themen und kommunalen Herausforderungen

Bildungspolitischer Auftrag vor Ort

www.esv-paf.de

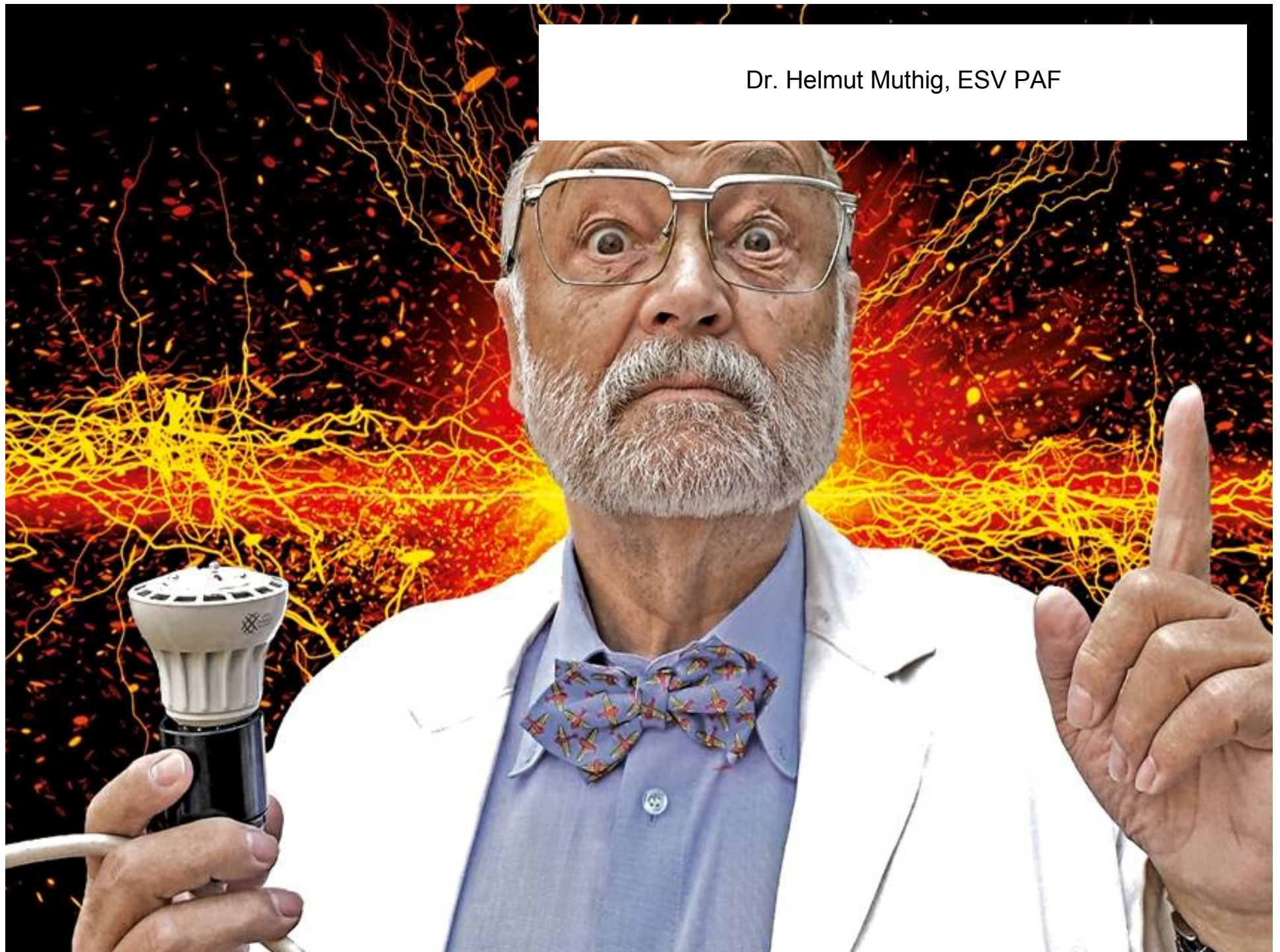




ESV Chef Andreas Herschmann



Dr. Helmut Muthig, ESV PAF





ENERGIE FÜR ALLE WOCHE

DER ENERGIEWENDE-KONGRESS



11.-18. OKT. 2015

STOCKERHOF, PFAFFENHOFEN

Vorträge, Diskussionen, Networking, Exkursionen für Bürger, Unternehmen und Kommunen



Ehem. Prior des Kloster Andechs
Anselm Bilgri

Meet and Greet
der bayerischen
Bürgerenergie
Seminarprogramm und
Anmeldung unter:
www.buergerenergie-bayern.org

**Bayerischer
Bürgerenergie-Gipfel '15**



Autor des EEG 2000
Hans-Josef Fell



Energiepolitische Diskussion
Energie neu denken



Öko-Textilunternehmerin
Sina Trinkwalder



Wissenschafts-Show und Menü
Science-Dinner

„FASZINATION ERNEUERBARE ENERGIE“

So, 11.10. Eröffnung / E-Car-Rundfahrt

- E-Car Landkreis-Rundfahrt durch alle Landkreisgemeinden
Start: Hauptplatz Pfaffenhofen um 12 Uhr. Ziel: Stockerhof Pfaffenhofen
Jeder mit einem Elektrofahrzeug kann teilnehmen. Anmeldung vor Ort.

Mo, 12.10. Kommunale Energiewende im Landkreis

- Kommunales Energiemanagement
- Überblick über die Energiebilanz und Aktivitäten im Landkreis
- Zukunft Windkraft

Di, 13.10. Bürgerenergie und Beteiligungsmodelle

- Mitgliederversammlung der Bürgerenergiegenossenschaft
für den Landkreis Pfaffenhofen eG (nur für Mitglieder)

Mi, 14.10. Tag der Erneuerbaren Energien

- Das Audi e-gas Projekt: Mobilität als Teil und Treiber der Energiewende
- Strom speichern statt bezahlen - Energiespeicher für Zuhause im Vergleich
- Dr. Muthigs Energie-Highlights 2015
- Warum die Energiewende stockt?! Eine Abrechnung mit den Bremsern

Do, 15.10. Ökologischer und energieeffizienter Hausbau

- Das Passivhaus: Ab 2020 der verpflichtende Standard für alle
- Vorstellung 10.000-Häuser-Programm der bay. Staatsregierung
- Weniger ist mehr! Energieeffizienz durch zeitgemäße Planung

Fr, 16.10. Essen fürs Klima

- Impulsvortrag "Klimaschutz mit Messer und Gabel"
- Science-Dinner - Die fantastische Wissenschaftsshow für Wissenhungrige
- Verleihung des „ESV-Energie-Preis-Pfaffenhofen“

Sa, 17.10. Klimaschutztag der Stadt Pfaffenhofen

- Aktionstag für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung u.a. mit Jean Pütz und Sina Trinkwalder.

So, 18.10. Bayerischer Bürgerenergie Gipfel 2015

- Vorträge von Hans-Josef Fell, Anselm Bilgri und energiepolitische
Podiumsdiskussion mit Experten aller Bundes- und Landtagsparteien.

Tägliche Führungen durch den ESV-Natur- und Energiepark, sowie Workshops für Schüler mit dem Energiespardorf
des Bund Naturschutz. Außerdem durchgehend traditionell-bayerische Küche vom Stockerhof.

Aktuelle Programinfos unter: www.esv-paf.de oder facebook.com/esvpaf





Physikalische und kulinarische Highlights mit den Physikanten

Science-Dinner

16.10.2015 | AB 18:30 | PFAFFENHOFEN | STOCKERHOF

Menü p.P. 40 €. Reservierung bis 12.10. unter: info@esv-paf.de

EFA

ENERGIE FÜR ALLE WOCHE

DER ENERGIEWENDE-KONGRESS



11.-18. OKTOBER 2015

STOCKERHOF, PFAFFENHOFEN

www.esv-paf.de

Prof. Lesch zu Gast auf der EFA 2015





Aktive Bildungsarbeit für Kinder



WAVE Rallye Station PAF



NATUR- UND ENERGIEPARK

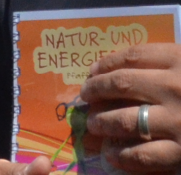
pfaffenhofen

Der Infoparcours für kleine und große Entdecker!

ENERGIE

- Biomasse
- Photovoltaik
- Windkraft
- Wasserkraft
- Energie-Haus

• Schafstall
• Gärung
• Hotel
• Baum Wasser
• und Heilkräuter
• Schutz
• hier



"Denk Dir
einen Namen
für mich aus!"



NAMENSWETTBEWERB!

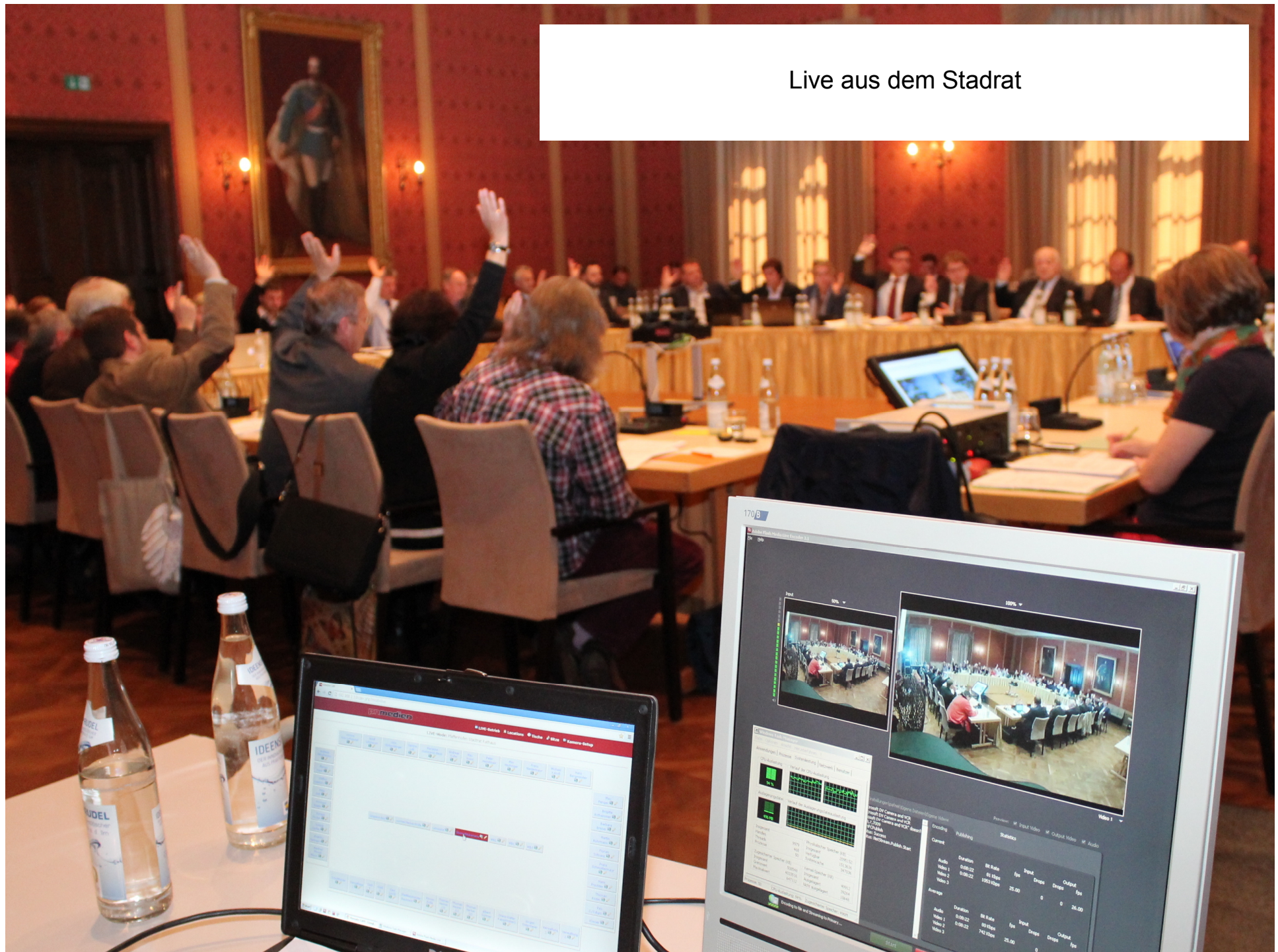
Unser Info-Frosch erkundet mit Dir gemeinsam ab 26. Juli 2015 den Umwelt- und Energiepark Pfaffenhofen. **Doch wie soll er heißen?** Mach mit, und denk Dir einen Namen für unser Maskottchen aus! Mitmachen können alle aus Pfaffenhofen und Umgebung. Schick Deine Idee bis 16.07. an info@esv-paf.de oder schreib auf Facebook unter facebook.com/esv.paf. Die besten Vorschläge werden prämiert und erhalten eine Reise zum Europapark nach Rust. Bekanntgabe des Namens während der Eröffnungsfeier am 26.07. um 10:30 Uhr.



Besuch von der Uni Bayreuth, Prof. Miosga



Live aus dem Stadtrat



Aktionsprogramm für Bürgerbeteiligung PAFundDU

Bürger-Portal und Bürgermelder pafunddu.de

Social Media | Youtube Channel

Bürgermagazin

Infostände

Bürgerversammlungen / Themenbezogene

Infoveranstaltungen

Ideenwettbewerbe

Workshops | Bürgerkonferenzen „Das große Mitmischen“

Bürger-Umfragen

www.pfaffenhofen.de/pafunddu

www.pafunddu.de



KLIMASCHUTZALLIANZ PFAFFENHOFEN A. D. ILM



Auf pafunddu.de und im Bürgermagazin
ab 22. Juli in Ihrem Briefkasten!



Mit Sonderteil „Wohnen“

Aktuelle Beiträge von Vereinen und Organisationen



PFAFFENHOFEN A.D. ILM
Seit 1999 für große Vorhaben

DER PAFUNDU BÜRGERMELDER

Ihr Portal für Kritik, Lob und Anregungen!



PFAFFENHOFEN A.D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben

 Start

 So gehts

 Schnellmeldung

 Dashboard

HIER SELBST BEITRÄGE ERSTELLEN

Kritik oder Anregung anlegen

Bürgerforum

Das Forum für Fragen, Kritik, Lob oder Hinweise aller Art, die das Gemeindegebiet Pfaffenhofen betreffen.



Patenschaft anlegen

Grünanlagen-Patenschaft

Verschönern Sie Ihr Lieblingseck in unserer Stadt!



Anregung anlegen

Radlradar

Gemeinsam für eine bessere Radinfrastruktur in Pfaffenhofen sorgen! Einfach mit dem Handy oder zuhause am Computer hier eine Anregung eintragen.



Ort anlegen

Barrierefreies Pfaffenhofen

Finden und Markieren rollstuhlgerechter Orte, sowie



Beitrag anlegen

Gartenschau Pfaffenhofen

Infos und Anregungen für die Gartenschau in Pfaffenhofen 2017



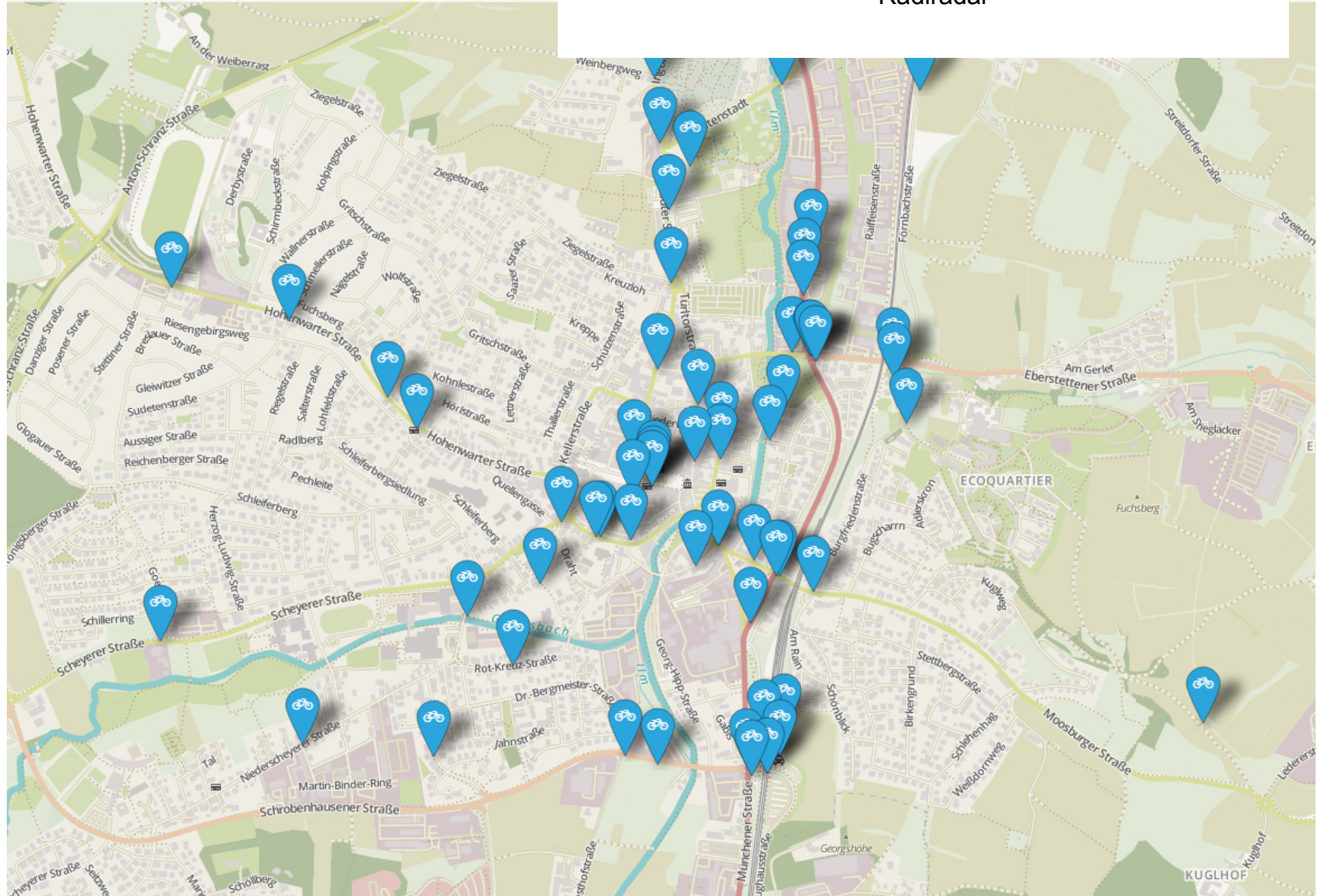
Aktion anlegen

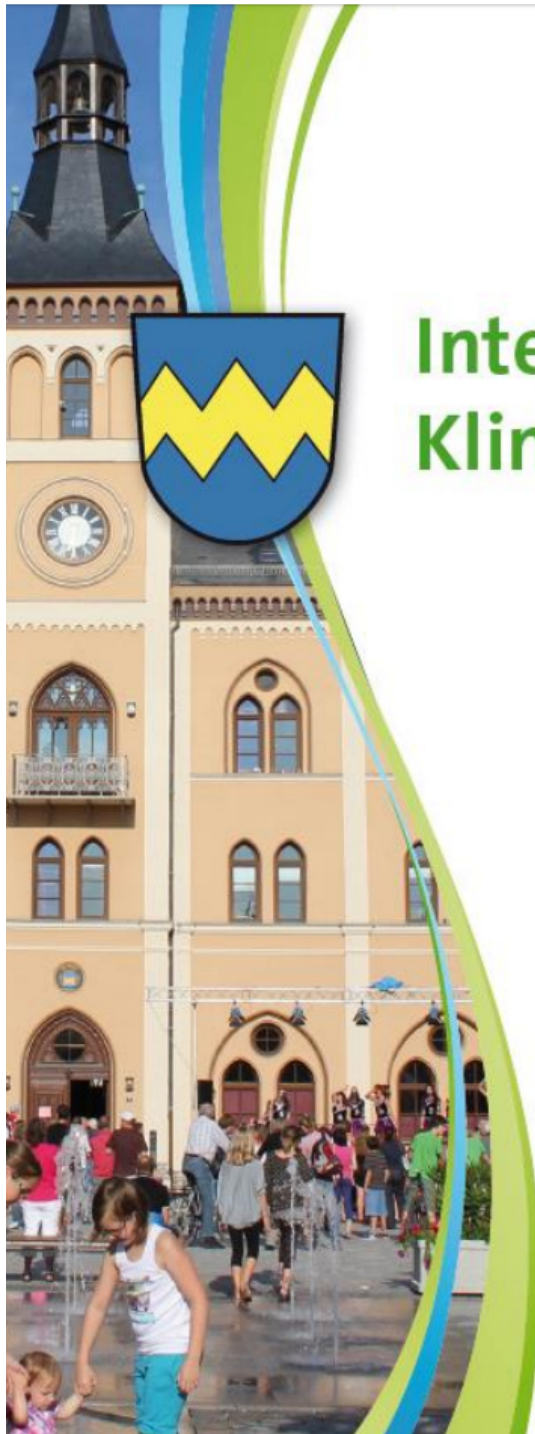
Klimaschutz-Allianz Pfaffenhofen

Energiewende und Klimaschutz



Radlradar





Integriertes Klimaschutzkonzept

Stadt Pfaffenhofen

Übergabe des Aktionsplans
2013 -2017

Integriertes Klimaschutzkonzept

Beschluss 2010

Ausarbeitung in Kooperation mit ESV PAF, Green City Energy und KlimaKom

Klimaschutz-Aktionsplan ausgearbeitet den Jahren 2011 und 2012 in enger Zusammenarbeit mit über 100 Bürgerinnen und Bürgern aus verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen im Rahmen von zwei „Klimaschutzkonferenzen“.

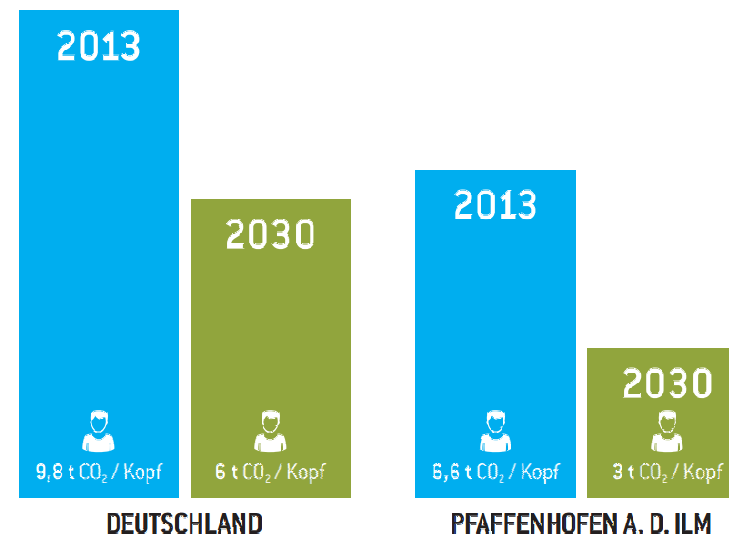
Die Basis bis heute 2017!

www.pfaffenhofen.de/klimaschutz

Klimaschutzkonferenz PAF

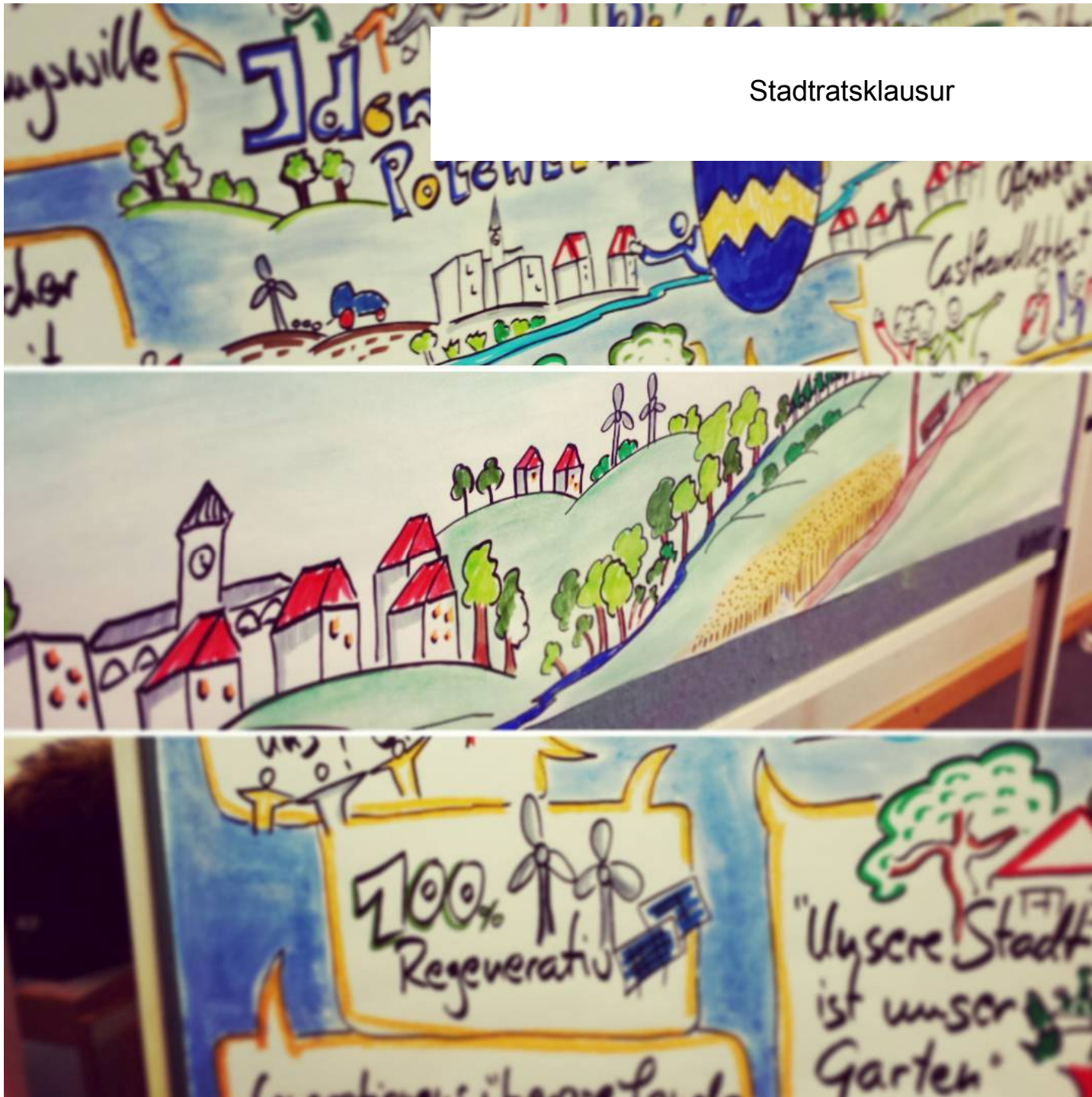


CO₂-Verbrauch pro Bürger



Pro Kopf sind wir Deutsche im Schnitt für jährlich rund 10 Tonnen CO₂ verantwortlich. Laut Weltklimarat sollte der Verbrauch unter 2 Tonnen liegen, um die Klimaveränderung in einem überschaubaren Ausmaß zu halten! – Es gibt also viel zu tun. Packen wir es an!

Stadtratsklausur



Integriertes Klimaschutzkonzept

Aktionsplan 2013 - 2017 mit Maßnahmen in den Bereichen:

Kommunales Energie- und Klimaschutzmanagement

Öffentlichkeitsarbeit

Sanierung im Gebäudebestand

Industrie, Gewerbe, Dienstleistung

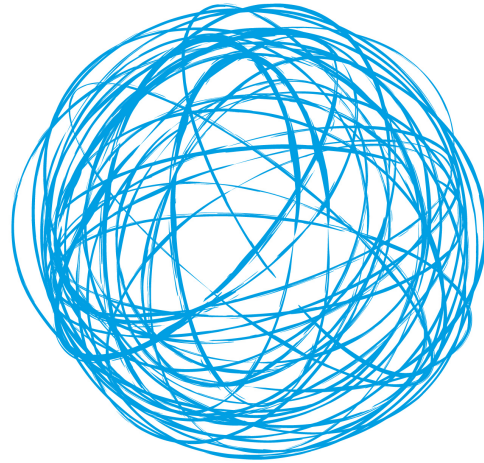
Erneuerbare Energien

Verkehr

Einstellung Klimaschutzmanager in der Stadtverwaltung

Eigenes Projektbudget (ca. 300.000 Euro p.a.) für
Klimaschutzmaßnahmen

www.pfaffenhofen.de/klimaschutzallianz



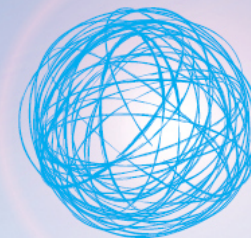
KLIMA SCHUTZ

PFAFFENHOFEN A. D. ILM



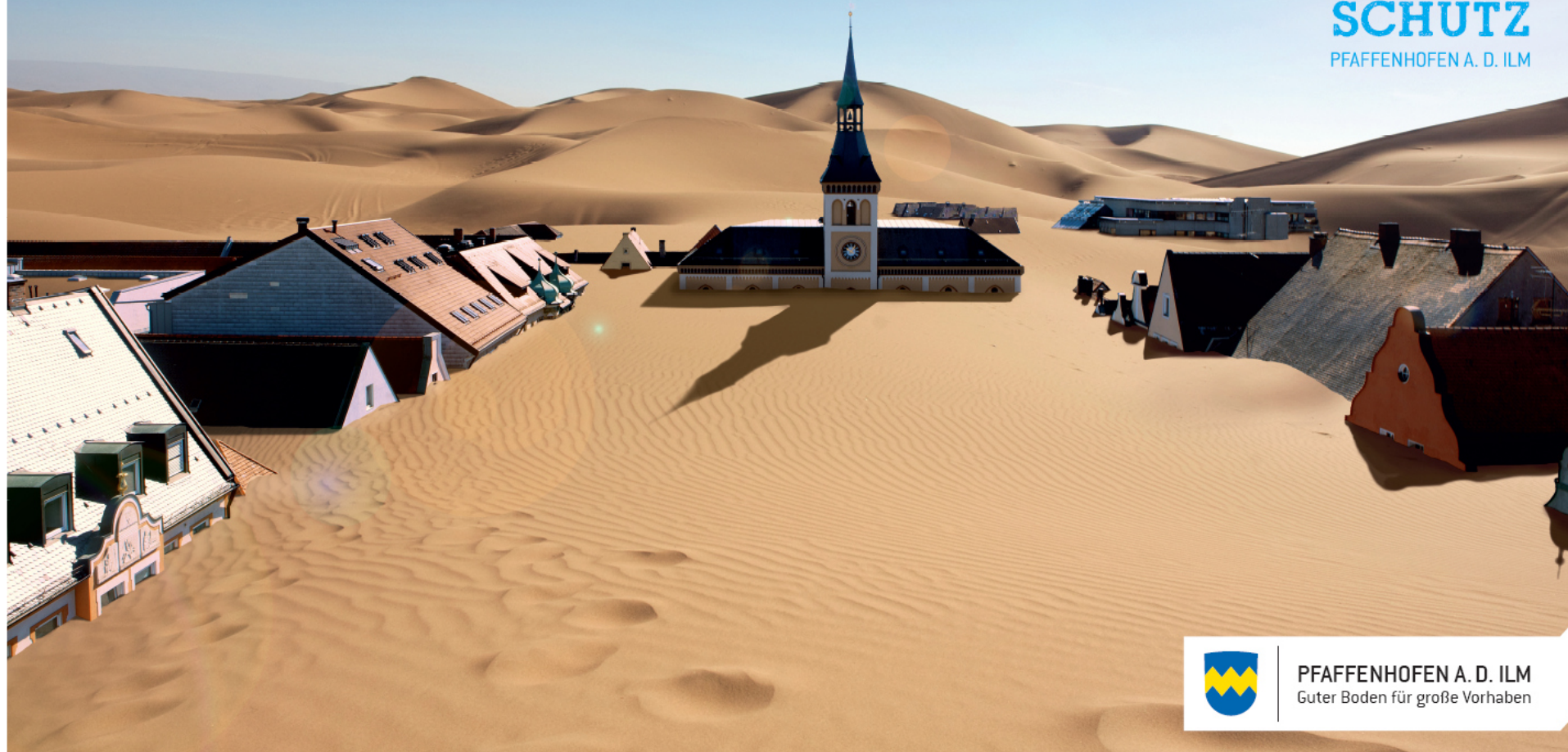
PFAFFENHOFEN 2050?

LASS ES NICHT SOWEIT KOMMEN!
MACH MIT UND STOPP DEN KLIMAWANDEL!



**KLIMA
SCHUTZ**

PFAFFENHOFEN A. D. ILM



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben

PFAFFENHOFEN 2050?

LASS ES NICHT SOWEIT KOMMEN!
MACH MIT UND STOPP DEN KLIMAWANDEL!



**KLIMA
SCHUTZ**

PFAFFENHOFEN A. D. ILM



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben

PFAFFENHOFEN 2050?

LASS ES NICHT SOWEIT KOMMEN!
MACH MIT UND STOPP DEN KLIMAWANDEL!



**KLIMA
SCHUTZ**

PFAFFENHOFEN A. D. ILM



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben

Kampmotiv Plastikfrei Pfaffenhofen



Aktion: Stadtwerke-Trinkflaschen für Leitungswasser



KOMMUNALES FÖRDERPROGRAMM

KLIMA BONUS

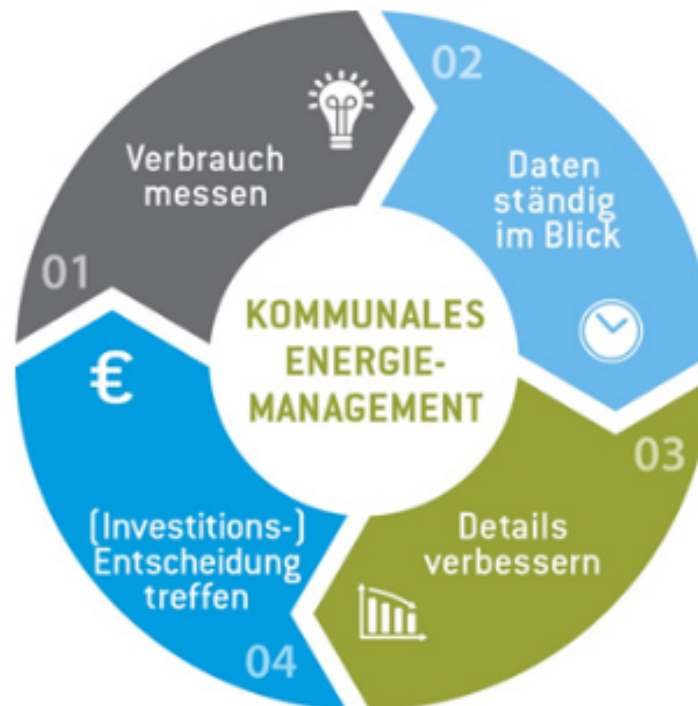
2017



**KLIMA
SCHUTZ**
PFAFFENHOFEN A. D. ILM



**JETZT MITMACHEN UND
FÖRDERUNG SICHERN!**



**„Mein Klimaschutzbeitrag: Ich tausche
meine Fenster gegen 3-fach-verglaste
Fenster aus. Machen auch Sie mit!“**

Dr. Helmut Muthig, stellv. ESV-Vorsitzender und Gründungsmitglied der Klimaschutzallianz



Gemeinsam aktiv im Klimaschutz!

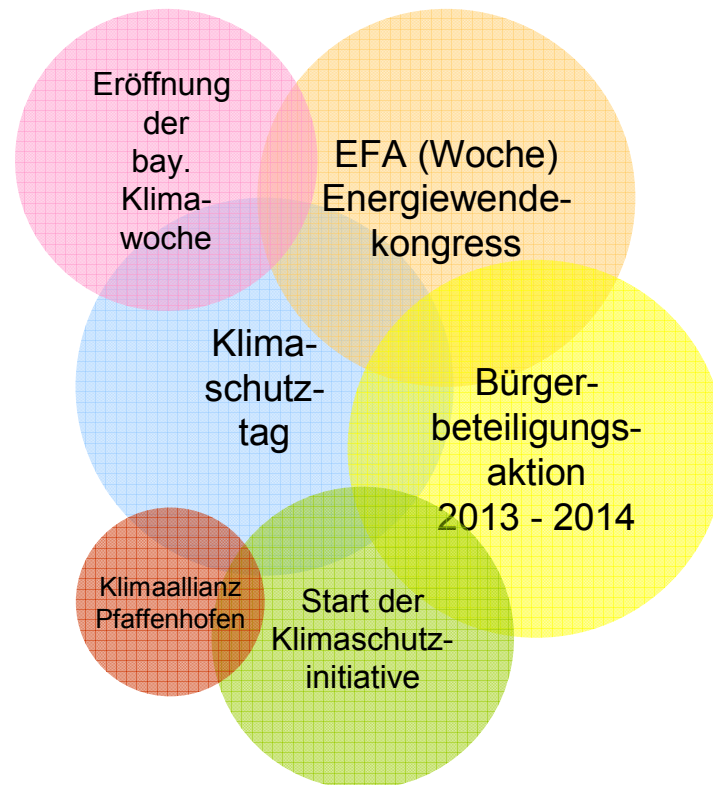
**KLIMASCHUTZALLIANZ
PFAFFENHOFEN A. D. ILM**

Auch Sie können mit einem eigenen
Projekt mitmachen!

www.pfaffenhofen.de/klimaschutzallianz



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben



KLIMASCHUTZTAG

PFAFFENHOFEN AN DER ILM

17.
OKT
2015

Auf geht's, Welt retten! | ab 10 Uhr | Hauptplatz

Ab
11 Uhr



PÜTZ-MUNTER-POWER-SHOW
Verblüffende und magische Experimente zum Staunen, Schmunzeln, Mit- und Nachmachen von und mit Jean Pütz.

bis
13 Uhr



WÄRMEBILD-SELFIE
Ihr persönliches Wärmebild
(Selbstbildnis mit einer Wärmebildkamera)
als Ausdruck zum Mitnehmen oder per E-Mail.

Das ganze Programm unter
www.pfaffenhofen.de/klimaschutztag2015



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben

KLIMASCHUTZTAG

PFAFFENHOFEN AN DER ILM

17.
OKT
2015

Auf geht's, Welt retten! | ab 10 Uhr | Hauptplatz

19 Uhr
Rathaus



MR. PRESIDENT KOMMT!

Obama-Doppelgänger Luis Lay besucht
stellvertretend für sein berühmtes Ebenbild
die Pfaffenhofener Klimaschützer im Rathaussaal.

Das ganze Programm unter
www.pfaffenhofen.de/klimaschutztag2015



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben

KLIMASCHUTZTAG

PFAFFENHOFEN AN DER ILM

17.
OKT
2015

Auf geht's, Welt retten! | ab 10 Uhr | Hauptplatz



AUSGEZEICHNET KLIMASCHONEND

Auf dem Wochenmarkt Pfaffenhofen erkennen Sie
CO2-sparende landwirtschaftliche Erzeugnisse aus unserer
Region ganz leicht durch unser Klima-Schmankerl-Fähnchen.

Das ganze Programm unter
www.pfaffenhofen.de/klimaschutztag2015



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben



KLIMA SCHMANKERL

KLIMASCHONEND AUS UNSERER REGION

Informationen erhalten Sie unter
www.pflaenchen.de/klimaschutz



PROFESSORIN & D. ILM
zum besten für gute Menschen



FEIERN FÜRS KLIMA!
KLIMASCHUTZ
PFAFFENHOF





ENERGETISCHE EINBLICKE TAG DER OFFENEN TÜREN MIT FÜHRUNGEN

Führungen von 14 bis 17 Uhr zu jeder vollen Stunde in folgenden Einrichtungen:
Klärwerk Pfaffenhofen, Kita Ecolino, Biomasse-Kraftwerk, Passivhaus im Ecoquartier,
Firmenzentrale Eichenseher Ingenieure, Hochbrunnen an der Weiberrast

Abfahrt Shuttle-Bus
ab Marienbrunnen:

- » 13.30 Uhr
- » 14.30 Uhr
- » 15.30 Uhr
- » 16.30 Uhr

Der Bus fährt jede
Station an und kehrt
immer wieder zum
Ausgangspunkt am
Hauptplatz zurück.





PFAFFENHOFENER KLIMASCHUTZPREIS

für Einrichtungen, Firmen und Privatleute



Bewerbung bis **30.09.2015**

Publikumsbewertung mit Ausstellung im Rathausfoyer
und auf www.pafunddu.de vom **07.10. bis 10.10.2015**

Preisverleihung mit Festabend im Rathaussaal
am Klimaschutztag, Samstag, den **17.10.2015 um 19.00 Uhr**

Alle Einzelheiten zur Bewerbung erhalten Sie unter
www.pfaffenhofen.de/klimaschutzpreis



PFAFFENHOFEN A.D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben

PROJEKT HIPPI-WERK GEORG HIPPI OHG

CO₂-NEUTRALE PRODUKTION AN ALLEN EUROPÄISCHEN STANDORTEN

Nominiert für den
Klimaschutzpreis 2015



CO₂-EINSPARUNG

Jährlich werden von HiPP ca. 11.500 Tonnen CO₂ am Standort in Pfaffenhofen eingespart. Auch in Ungarn und Österreich produziert HiPP durch Einsatz erneuerbarer Energien klimaneutral. Nicht vermeidbare Restemissionen werden durch Klimaschutzzertifikate ausgeglichen.



KLIMASCHUTZPREIS 2015



Kleiderkammer gewinnt Klimaschutz-Publikumspreis



EcoQuartier Pfaffenhofen

Spatenstich 2011

Nachhaltiges Stadtviertel

Ökologischer Baustoffkatalog | Gestaltungsfibel | kaum
Verdichtung | Biokläranlage | Nahwärmesystem

Das ecoQuartier Pfaffenhofen ist derzeit ein in Deutschland
einzigartiges Stadtteilentwicklungskonzept, das für das
Zusammenspiel der Bereiche Ökologie, Ökonomie und des
sozialen Aspekts des Wohnens steht.

EcoQuartier Ansicht





UN LivCom Award | Lebenswerteste Kleinstadt der Welt

Ausgeschrieben vom Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) und der Internationalen Vereinigung der Gartenbauamtsleiter (IFPRA). 376 Städte aus aller Welt

Pfaffenhofen gewinnt in den Kategorien
„Lebenswerteste Kleinstadt“ und
„Vorbildliches Umweltmanagement“



AUSGEZEICHNET LEBENSWERT

Pfaffenhofen a. d. Ilm ist die lebenswerteste Stadt der Welt!
www.pfaffenhofen.de/livcomawards

www.pfaffenhofen.de/lebenswert







Bürgerenergiegenossenschaft Pfaffenhofen e. G.

Ein Projekt des Energie- und Solarvereins 2012

Wirtschaftlicher Arm der Bürgerenergiebewegung in PAF

Gründungsprojekte in Kooperation mit der Kommune

Heute eine der größten „echten
Bürgerenergiegesellschaften“ in Bayern

Gründungsmitglied der bayerischen Bürgerenergie

Größter Ökostromerzeuger in der Region (ab 2018)

www.buergerenergie-pfaffenhofen.de



unsere Energie!
BÜRGERENERGIE eG
IM LANDKREIS PFAFFENHOFEN A.D.ILM





<https://www.youtube.com/watch?v=VNJPieP7LGw>

JETZT IST SCHLUSS MIT SCHMUTZIG!

1. PFAFFENHOFENER BÜRGERWINDRAD



WINDENERGIE IN BÜRGERHAND

Die Windkraftanlage hier im Lustholz ist das erste Projekt, das zu 50 % durch Beteiligungen von Bürgern finanziert wurde. Die Wertschöpfung von der Initiierung, Planung und Realisierung der Region. Gewinne fließen an die Bürger. Die Bürger stellen dabei als Darlehensgeber mit einem festen Zinssatz zur Verfügung.



Baudokumentation
www.buergerenergie.de

FAKTEN

Projektname:	Bürgerwindrad Pfaffenhofen im „Lustholz“	Mittlere Jahreswindgeschwindigkeit:	6 m/s
Vorhabensträger:	Windenergie Lustholz GmbH (eine Tochter der Bürgerenergiegenossenschaft im Landkreis Pfaffenhofen e.G.)	Prognostizierter Jahreswindertrag:	6.200.000 kWh (Saubere Strom für ca. 1.500 Haushalte)
Anlagenhersteller / Typ:	Enercon E-115	CO2 Einsparung:	3.500 Tonnen CO2 Einsparung pro Jahr
Inbetriebnahme:	Frühjahr 2016	Investition:	5.350.000 Euro
Fundamentdurchmesser:	23,9 Meter	BÜRGERBETEILIGUNG:	
Habenhöhe:	149 Meter	Rendite:	3 %
Rotordurchmesser:	115,7 Meter	Laufzeit:	20 Jahre; erstes Jahr tilgungsfrei, dann jährliche Rückzahlung von 1/19 der Darlehenssumme
Gesamthöhe:	206,83 Meter	Spülting:	Jeder Landkreisbürger konnte sich ab 1.000 Euro beteiligen. Beteiligungsgarantie gab es für Mitglieder der Bürgerenergiegenossenschaft und Bewohner der unmittelbaren Nachbarorte.
Nennleistung:	3.000 kW		

PARTNER

Hersteller:

ENERCON
ENERGIE FÜR DIE WELT

Tiefbau:

MAX KNORR GMBH

1. Bürgerwindrad





Solarschafe PV Anlage



Pfaffenhofener Kurier

WOLNZACHER ZEITUNG · GEISENFELDER ZEITUNG

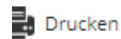
[Lokales](#) [Polizei](#) [Sport](#) [Themen](#) [Freizeit](#) [Mediathek](#) [Anzeigen](#) [Abo](#) [story.](#)



en

[Login](#) | [neu registrieren](#)

Sonnenstrom und Solarschafe



Drucken

Pfaffenhofen (rs) Die Bürgerenergiegenossenschaft im Landkreis Pfaffenhofen (BEG) will auf einer ehemaligen Kiesabbaufäche bei Affalterbach eine Freiflächen-Photovoltaikanlage errichten. Drei Millionen Kilowattstunden klimafreundlicher Strom sollen dort erzeugt werden, wie BEG-Vorstand Andreas Herschmann und Markus Käser, Vorsitzender Bürgerenergie Bayern, am Freitag mitteilten.

n

lksfest

elt und
tdtages
ich über



Deutscher Nachhaltigkeitspreis

Pfaffenhofen gewinnt den deutschen Nachhaltigkeitspreis
2013 für Städte und Gemeinden

Insgesamt hatten 108 Städte und Gemeinden
teilgenommen.

Weiterer Ansporn und große Verpflichtung
auf dem Weg zu einer nachhaltigen Stadt

www.pfaffenhofen.de/nachhaltigkeitspreis



KU Stadtwerke Pfaffenhofen

Gründung 2013

Eigener Schwerpunkt „Energie“ von Anfang an

Nachhaltige Positionierung

Vertreibt als Hauptprodukt Strom aus Bayern in
Kooperation mit der bayerischen Bürgerenergie

Gas- und Stromnetz mehrheitlich in Bürgerhand

www.stadtwerke-pfaffenhofen.de

Strom & Gas. Willkommen daheim!

JETZT WECHSELN!
Online oder im neuen Kundencenter.

www.stadtwerke-pfaffenhofen.de



STADTWERKE
PFAFFENHOFEN A. D. ILM



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben



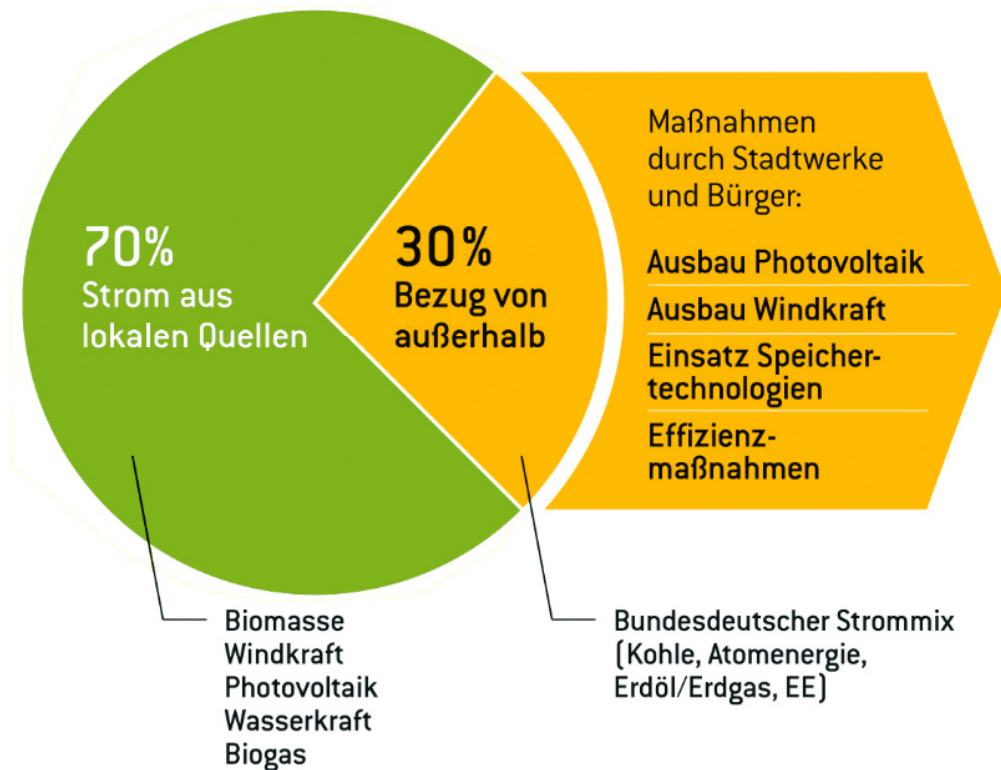
100%

SAUBERE ENERGIE

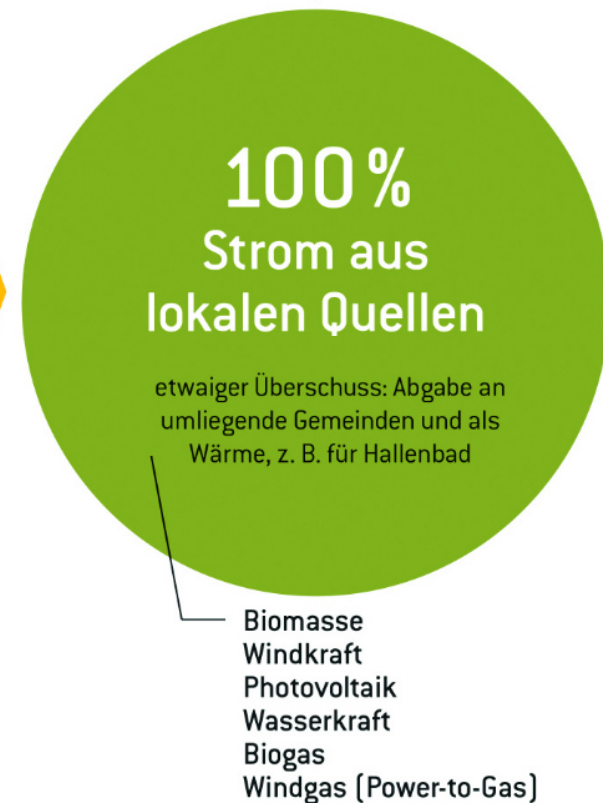
FÜR PFAFFENHOFEN



Sauberer Strom im Pfaffenhofener Netz | **IST 2016**



Sauberer Strom im Pfaffenhofener Netz | **ZIEL 2021**



Übergabe Stromnetz



Interkommunaler Zweckverband Teilflächennutzungsplan Windkraft

ESV bringt das Thema in die Kreispolitik

alle 19 Gemeinden machen mit

Rechtsgültigkeit 2016

10 H > Regionalpläne hinfällig >

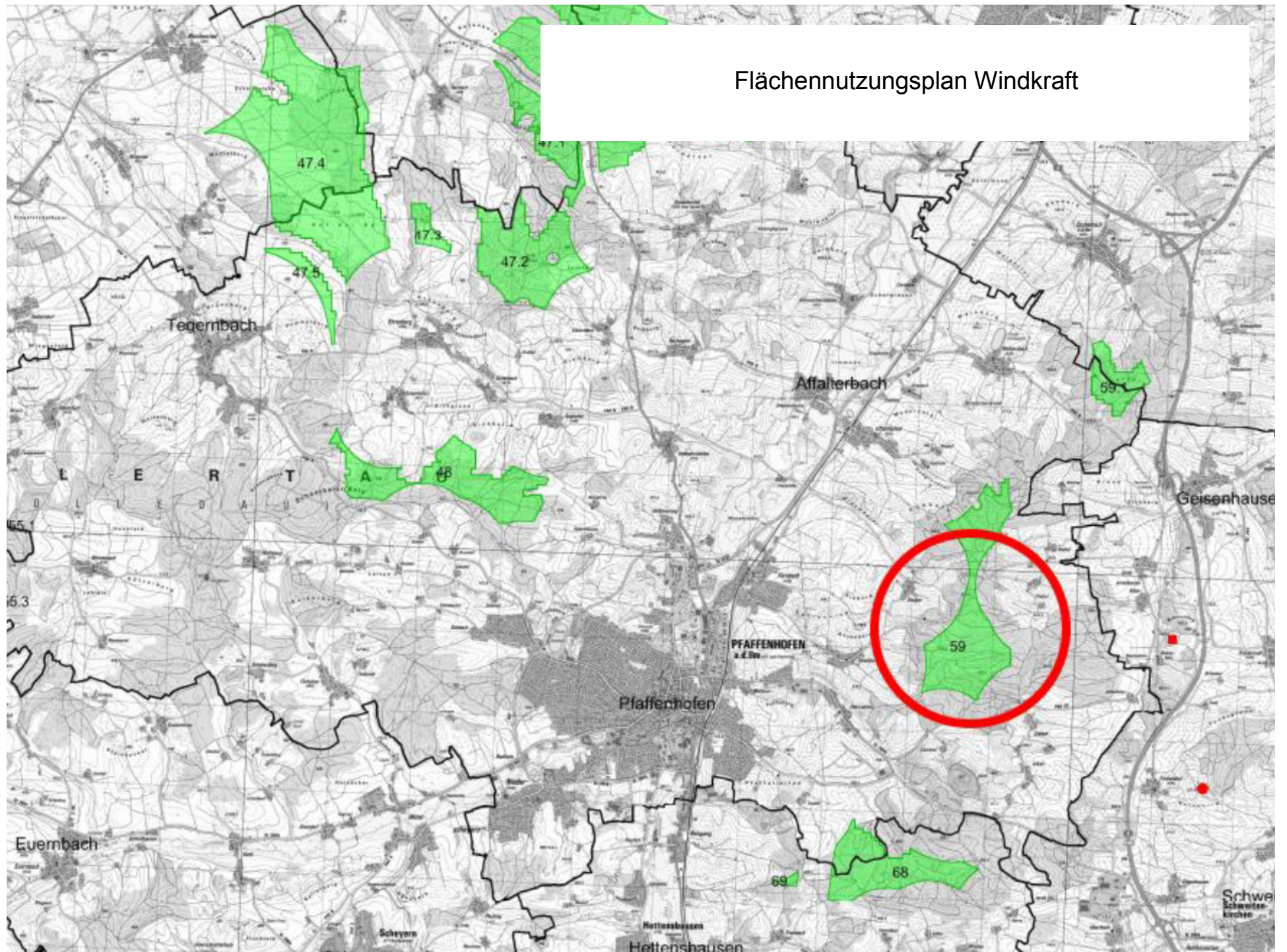
FNP hält und ist stand heute der einzige in Bayern

www.pfaffenhofen.de/windenergie

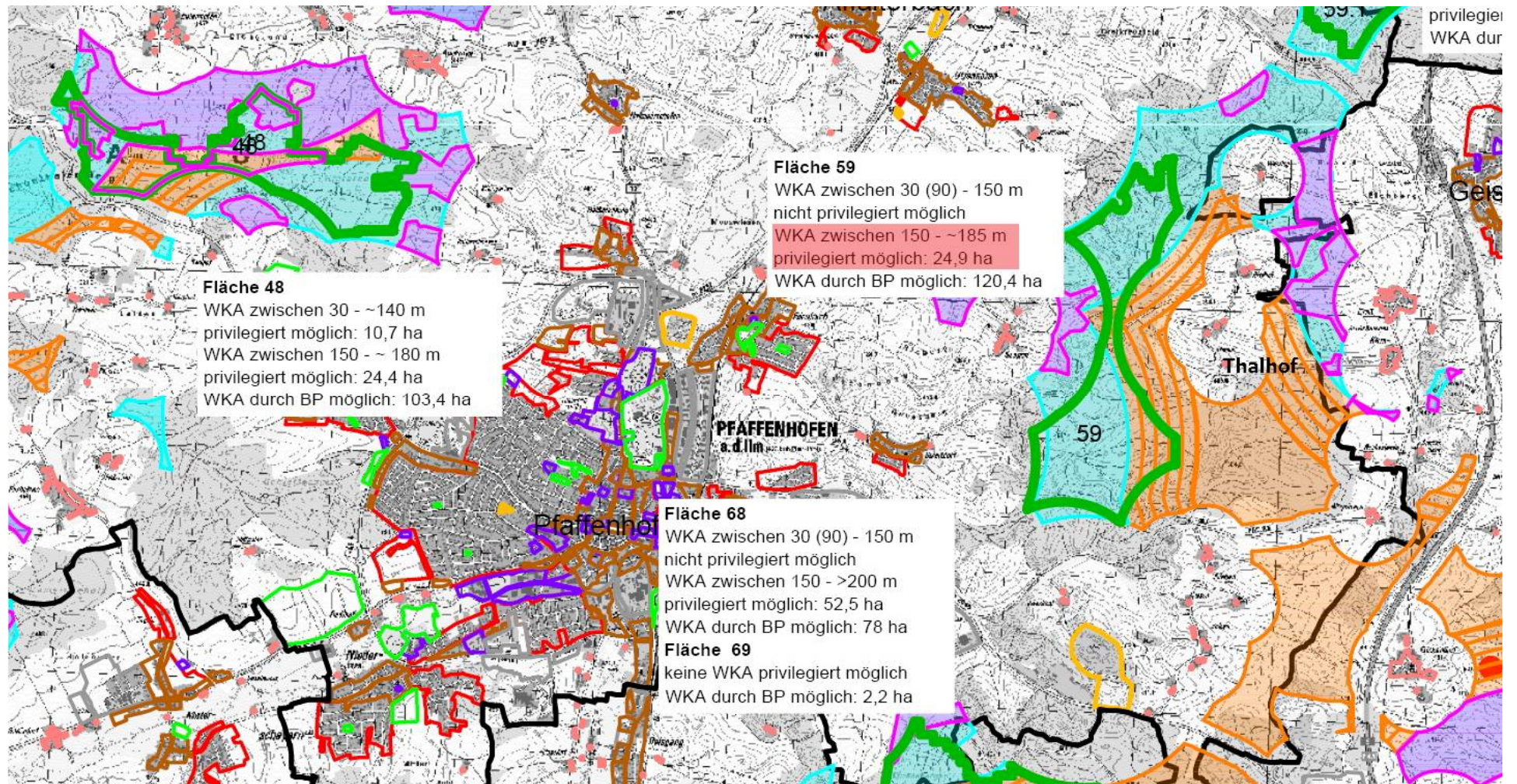
Start Energie- und Flächennutzungsplan Windkraft



Flächennutzungsplan Windkraft



Flächennutzungsplan Windkraft



Bürgerenergie Bayern e. V.

Bündelung der gemeinsamen wirtschaftlichen und politischen Interessen der bayerischen Energiewirtschaft in Bürgerhand.

Dazu gehören rund 250 bayerische Bürgerenergiegenossenschaften (circa ein viertel aller deutschen BEGs) aber auch Gemeinde- und Stadtwerke, welche sich mehrheitlich in öffentlicher Hand befinden, und alle anderen Gesellschaften die regenerative Bürgerenergieanlagen betreiben.

www.buergerenergie-bayern.org

**BÜRGER
ENERGIE**
BAYERN e.V.

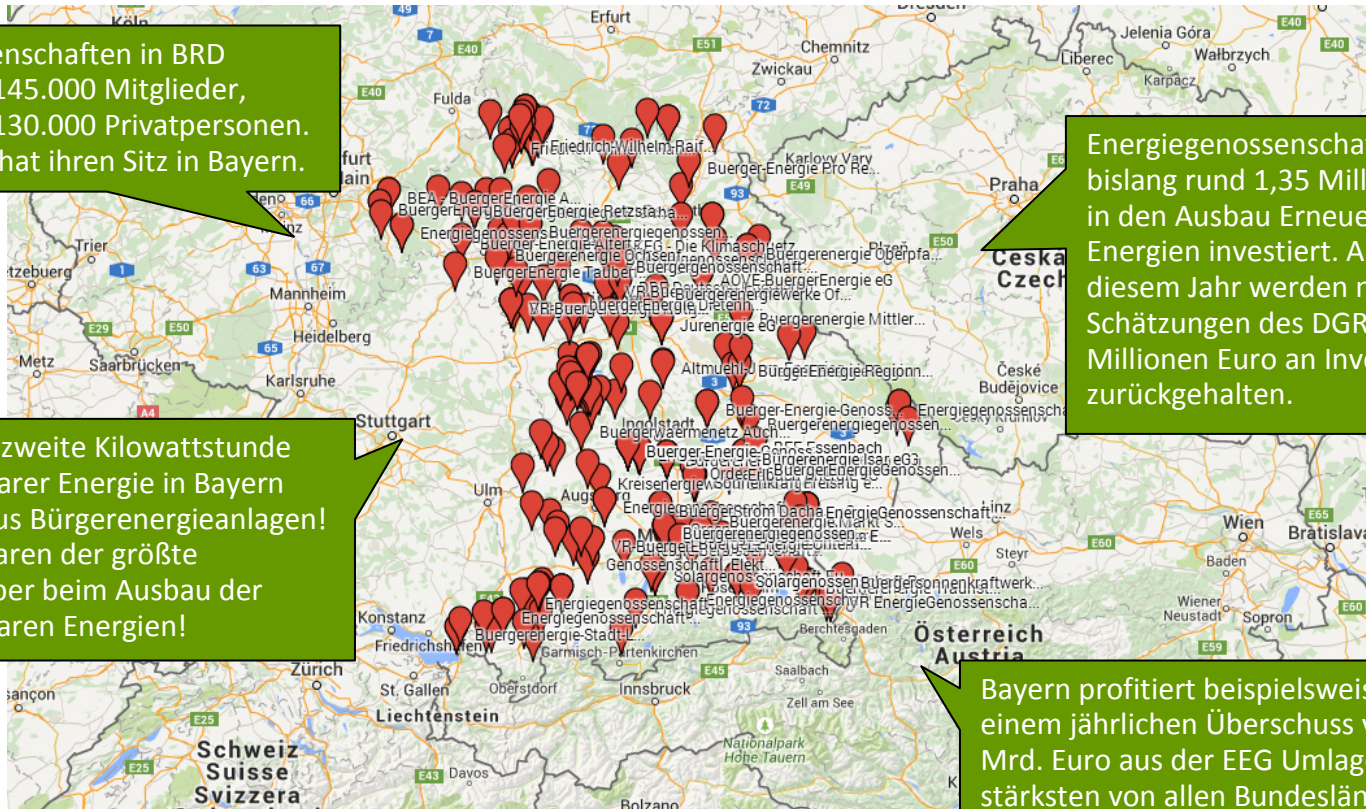
DIE BAYERISCHE BÜRGERENERGIE
DER ENERGIERIESE AUS DER NACHBARSCHAFT

Energiegenossenschaften in BRD vereinen rund 145.000 Mitglieder, darunter rund 130.000 Privatpersonen. 1/ 4 aller BEGs hat ihren Sitz in Bayern.

Fast jede zweite Kilowattstunde erneuerbarer Energie in Bayern kommt aus Bürgerenergieanlagen! Bürger waren der größte Finanzgeber beim Ausbau der Erneuerbaren Energien!

Energiegenossenschaften haben bislang rund 1,35 Milliarden Euro in den Ausbau Erneuerbarer Energien investiert. Allein in diesem Jahr werden nach Schätzungen des DGRV rund 300 Millionen Euro an Investitionen zurückgehalten.

Bayern profitiert beispielsweise mit einem jährlichen Überschuss von 1,2 Mrd. Euro aus der EEG Umlage am stärksten von allen Bundesländern.



Anti-Atomdemo mit Wackersdorfflegenden



BR^{HD}

**RUND
SCHAU**

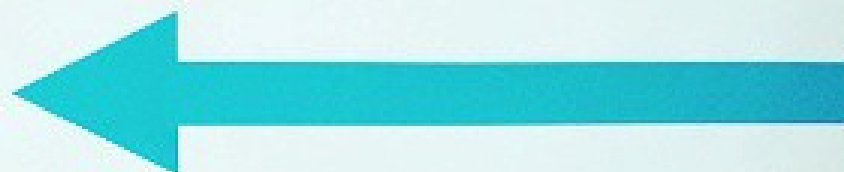
Markus Käser
BÜRGERENERGIE BAYERN



PRINZ
STRASSE

BAYERISCHES
STAATSMINISTERIUM
FÜR
WIRTSCHAFT UND MEDIEN,
ENERGIE UND TECHNOLOGIE

Energiedialog Bayern



bavariastrom[®]

www.bavariastrom.de



**Freiheit
aus der
Steckdose**





Weil bei mir
sonst auch
alles aus der
Region kommt!

bavariastrom[®]

Jetzt'
o'zapfa!

www.bavariastrom.de

www.bavariastrom.de

Jetzt auch
im Kreis
Pfaffenhofen
a. d. Ilm

bavariastrom®

Ökostrom aus Bayern. Exklusiv beim Stadtwerk Pfaffenhofen.

BÜRGER
ENERGIE
BAYERN e.V. GRÜN
STROM
WERK

e.off



bay.an

www.freiheitsdose.de

Nachhaltigkeitserklärung | Global Goals 2030

In der „Pfaffenhofener Nachhaltigkeitserklärung“ hat der Stadtrat im Juli 2017 die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen anerkannt. Zugleich erklärt sich die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm bereit, sich für die Ziele auf lokaler Ebene zu engagieren. Die Stadträte wollen bei allen künftigen Entscheidungen berücksichtigen, ob diese im Sinne der Nachhaltigkeitsziele sind. Damit gehört die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm zu den ersten bayerischen Kleinstädten, die die Agenda 2030 der vereinten Nationen auf die kommunale Ebene „herunterbricht“.

www.pfaffenhofen.de/nachhaltigkeitserklaerung

Nachhaltigkeitserklärung | Global Goals 2030

Schaffung eigener Personalressourcen und Budget für das kommunale Nachhaltigkeitsmanagement.



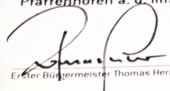
PFAFFENHOFENER NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

ANERKENNUNG DER AGENDA 2030 UND DER NACHHALTIGEN
ENTWICKLUNGSZIELE DER UN – NACHHALTIGKEITSZIELE ALS LEITLINIE

1. Die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm bekennt sich zu der von den Vereinten Nationen [United Nations – UN] am 27.9.2015 verabschiedeten 2030-Agenda und den darin enthaltenen nachhaltigen Entwicklungszielen, den „Sustainable Development Goals“ (SDGs). Diese richten sich an die Mitgliedstaaten der UN und sollen insbesondere durch eine kommunale Beteiligung und Verantwortung mit Leben gefüllt werden.
2. Die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm erklärt ihre Bereitschaft, sich für die Ziele der Agenda auf lokaler Ebene zu engagieren.
3. Die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm begrüßt die Anerkennung von Städten, Gemeinden und Kreisen als zentrale Akteure für nachhaltige Entwicklung durch die erstmalige Aufnahme des sogenannten Stadtziels 11 „Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen“ in die Entwicklungsagenda der UN.
4. Die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm unterstützt die in der 2030-Agenda enthaltene stärkere Fokussierung auf die gemeinsame Verantwortung des Nordens und des Südens

5. Der Stadtrat und seine Ausschüsse orientieren sich bei künftigen Entscheidungen an den 17 Nachhaltigkeitszielen. Der Stadtrat berücksichtigt bei Entscheidungen, ob damit ein Beitrag zu einem oder mehreren der 17 Ziele erfolgt. Im Zweifelsfall findet eine bewusste Abwägung statt.
6. Diese Erklärung soll die bisherigen Nachhaltigkeitsaktivitäten fortführen, ergänzen und erweitern, wie sie z. B. in der lokalen Agenda 21, im Integrierten Stadtentwicklungskonzept, im Klimaschutzkonzept oder im Flächennutzungsplan bereits formuliert wurden.
7. Stadtrat, Stadtverwaltung, städtische Unternehmen und Einrichtungen sowie gesellschaftliche Akteure, Vereine, Verbände, Initiativen und wirtschaftliche Unternehmen sind aufgefordert, an allen 17 Zielen umfänglich zu arbeiten.

Pfaffenhofen a. d. Ilm, 27. Juli 2017


Erster Bürgermeister Thomas Herker

Zweiter Bürgermeister Albert Görtner


Dritter Bürgermeister Roland Dörfler


Stadträtin Brigitte Axthammer


Stadtrat Hans Hegmeister


Stadträtin Barbara Dreher

Stadtrat Peter Feil

Stadtrat Richard Fischer

Stadträtin Angelika Furtmair

Stadtrat Reinhard Haapik


Stadtrat Max Hechinger


Stadtrat Peter Heinzlmair


Stadtrat Andreas Herschmann


Stadtrat Georg Hammerschmid


Stadtrat Markus Käser


Stadtrat Michael Kaindl

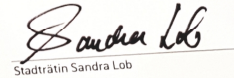

Stadträtin Verena Kiss-Lohwasser


Stadtrat Max Knorr

Stadtrat Steffen Kopetzky

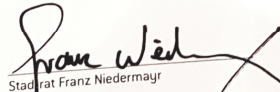

Stadtrat Andreas Koller


Stadträtin Marianne Kummerer-Beck

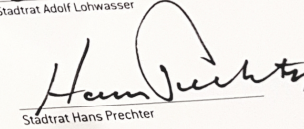

Stadträtin Sandra Lob

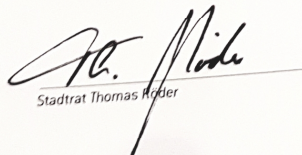

Stadtrat Adolf Lohwasser

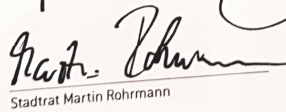
Stadtrat Manfred „Mensch“ Mayer


Stadtrat Franz Niedermayr


Stadtrat Max Pengler


Stadtrat Hans Prechter


Stadtrat Thomas Roder


Stadtrat Martin Rohrmann


Stadtrat Florian Schranz


Stadträtin Julia Spitzenberger



THE GLOBAL GOALS
For Sustainable Development



PFAFFENHOFEN A.D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben



DEIN JA! MACHT'S MÖGLICH!

PFAFFENHOFEN SCHAFFT 100% SAUBEREN STROM

#PAFSCHAFTS

BIS 23. OKTOBER | BÜRGERENTSCHEID | WWW.RUECKENWIND-PAF.DE

Bürgerwindpark Pfaffenhofen

Übergeordnetes Thema 100 %

Emotionale Kommunikation

Gute Planungsbasis und großes Vertrauen in die Akteure

Breite gesellschaftliche Basis und Partnerschaften

Politische Dominanz

Bürgerbeteiligung finanziell UND politisch

www.buergerwind-paf.de

Unterstützer Bürgerwindpark





„Ja!“ zu den Windrädern im Fönbacher Forst

Unterstützerbündnis „Rückenwind“: Mehr als 25 Organisation und rund 250 Bürger unterschreiben für das Vorhaben

Pfaffenhofen (era) Der Startschuss für „Rückenwind“, das Bündnis für saubere Energie aus Windkraft in Pfaffenhofen, ist gefallen. Es war ein erfolgreicher Auftakt am Samstagvormittag, denn über 25 Organisationen und rund 250 Bürger haben den Pakt bereits unterschrieben.

Sehr zufrieden mit der Auftaktveranstaltung zeigte sich daher Andreas Herschmann, Vorsitzender der Bürgerenergiegenossenschaft (BEG) und Vorsitzender des Energie- und Solarvereins. „Mit so viel Zuspruch habe ich heute noch gar nicht gerechnet. Es freut mich aber, dass so viele Pfaffenhofer auf diese Weise Gesicht für eine saubere Energiezukunft unserer Stadt gezeigt haben“, sagte der Pfaffenhofer Energiereferent und SPD-Stadtrat.

Das Bündnis soll eine Basis für Bürger sein, die den Bau von



Andreas Herschmann (links) erklärte am Samstag die zentrale Botschaft der Infokampagne. Mit „Rückenwind“ unterstützen zahlreiche Pfaffenhofer geplante Windkraftanlagen.

Foto: A. Enmert

drei Windrädern im Fönbacher Forst unterstützen wollen. In seiner kurzen Rede forderte Herschmann die Zuhörer auf: „Ihr Befürworter seid bitte die Mediatoren für unsere Initiative, damit bis zum Bürgerentscheid am 23. Oktober immer mehr Bürger diesem Bündnis beitreten.“ Er wies unter anderem darauf hin, dass bereits heute 70 Prozent des Stromverbrauchs von Pfaffenhofen ökologisch erzeugt werden.

„Der Menschheits Traum von unendlicher und sauberer Energie für alle, kann bei uns in Pfaffenhofen Realität werden“, sagte Herschmann. „Strom, 100 Prozent regional erzeugt, unabhängig von Atom und Kohle und demokratisch organisiert in Bürgerhand. Die drei geplanten Bürgerwindräder sind dazu ein unverzichtbarer Baustein.“ BEG-Sprecher Markus Käser sagte: „Die Affi-

nität der Pfaffenhofer zum Klimaschutz ist sehr groß.“ Und: „Der Bürgerentscheid wird positiv sein – alles andere würde nicht zu Pfaffenhofen passen.“ Es werde immer noch nach dem Florians-Prinzip „Verschon mein Haus, zünd andre an“ vorgegangen – und das müsse aufhören. „Jeder kann Anliegen vorbringen. Doch untern Strich muss abgewogen werden, was wichtig für die Allgemeinheit ist.“

Unter den Erstunterzeichnern von „Rückenwind“ sind viele Bürgerorganisationen wie beispielsweise die Sulzbacher Radlstrampler, die Mütter gegen Atomkraft oder die katholische Arbeitnehmerbewegung. Aber auch viele Pfaffenhofer Unternehmen sind dabei, wie beispielsweise die Brauerei Müllerbräu, die Metzgerei Krammer, das Café Hipp, die Stadtwerke Pfaffenhofen, Hubert Brandl Solarbier, das

Café Royal, die Bäckerei Breitenner, Lichtpunkt Elektro Pollex, Stahl Computertechnik oder die Volks- und Raiffeisenbank Bayern Mitte.

Doch auch Gegner waren am Samstag am Hauptplatz. Einer meinte: „Ich bin gegen die Windkraft, ich will sie nicht in meiner Nähe haben.“ Ein Herr aus Weißling, der selbst betroffen ist von dem Bürgerwindrad im Ehrenberger Holz, meinte, er sei nicht generell gegen Windräder, aber er bestehe auf die Einhaltung der 10-H-Regelung und es werde so viel gelogen auf solchen Veranstaltungen. Ohne Atomstrom ginge es sowieso nicht. Als er dann Sigi Ehner vorwarf, der Bund Naturschutz werde auch bezahlt für seine Unterstützung der Windkraft, kam es zu einem heftigen Streit, da sich Ehner, Mitglied des Bund Naturschutz, diese Unterstellung nicht gefallen ließ.



BÜNDNIS RÜCKENWIND

Pfaffenhofer Vereine, Firmen und Bürger für saubere Energie aus Windkraft

Einige unserer Unterstützer:

Bund Naturschutz, Jugendparlament, Metzgerei Krammer, Hipp Babynahrung, Bienenhof Pausch, Sulzbacher Radlstrampler, Café Hipp, Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), Stadtwerke Pfaffenhofen, Hubert Brandl Solarbier, Café Royal, Bäckerei Breitner, Lichtpunkt Elektro Pollex, Brauerei Müllerbräu, Energie- und Solarverein, Kleiderkammer Pfaffenhofen, Todt Licht und Ton, Eichenseher Ingenieure, Stahl Computertechnik, Soziale Skulptur Hallertauer, Neuer Pfaffenhofer Kunstverein, Künstlerwerkstatt, Mütter gegen Atomkraft, örtliche Banken u.v.m.



Kontakt: Bürgerenergiegenossenschaft im Landkreis Pfaffenhofen e.G. | www.buergerenergie-pfaffenhofen.de



A photograph of a man in clerical attire, identified as Pater Lukas from Kloster Scheyern. He is smiling and holding a large white sign that says 'JA!' and '#PAFSCHAFFTS'. The background shows a large tree and a building with windows. Other people are visible in the distance.

PATER LUKAS
KLOSTER SCHEYERN

JA!
#PAFSCHAFFTS

STEFAN HIPPI
HIPPI BABYNAHRUNG





BIS 23. OKTOBER | BÜRGERENTSCHEID | WWW.RUECKENWIND-PAF.DE

DEIN JA! MACHT'S MÖGLICH!

Der Stadtrat hätte den Bebauungsplan "Bürgerwindpark" ohne Bürgerentscheid verabschieden können. Bei einer so wichtigen Infrastrukturmaßnahme war es aber der Wille des Stadtrates, dass alle Bürger selbst entscheiden können, welcher Strom in Zukunft im Pfaffenhofener Netz fließen soll.

Ihre Wahlunterlagen bekommen Sie übrigens nach Hause geschickt und Sie können dann sofort abstimmen.

Die Auszählung für den Bürgerentscheid findet erst am 23. Oktober statt.



STIMMZETTEL FÜR DEN BÜRGERENTSCHEID „SAUBERE ENERGIE AUS WINDKRAFT“

am 23. Oktober 2016
in Pfaffenhofen a. d. Ilm

Sind Sie dafür, dass die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm den Bebauungsplan „Sondergebiet Bürgerwindpark Pfaffenhofen“ weiterführt, der die Errichtung von maximal drei Windenergieanlagen im Fömbacher Forst ermöglicht, und damit einen wesentlichen Beitrag zur Erfüllung der städtischen Klimaschutzziele und zur Sicherung der ökologischen Stromerzeugung vor Ort leisten kann?



JA



NEIN

**JA! NICHT
VERGESSEN!**

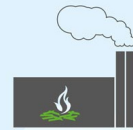
IN  DEINE UMWELT

100% SAUBERER STROM AUS LOKALEN QUELLEN

EIN REALES SZENARIO BIS 2021

70%

~72,6 GWh
sauberer Strom
aus lokalen
Quellen



1 Biomasseheizkraftwerk
(37 GWh)



831 Photovoltaikanlagen
(16,6 GWh)



5 Biogasanlagen
(11 GWh)



1 Windrad
(6,2 GWh)



17 Blockheizkraftwerke
(1,2 GWh)



6 Wasserkraftwerke
(0,6 GWh)



100%

~105,4 GWh
sauberer Strom
aus lokalen
Quellen



3 Windräder
(27 GWh)



35% mehr PV-Leistung
(5,8 GWh)



unabhängig

Kapazität für 5 Tage
ohne Wind und Sonne.

Überschüsse
werden gespeichert
und bei Bedarf
eingespeist.



Elektrolyseur

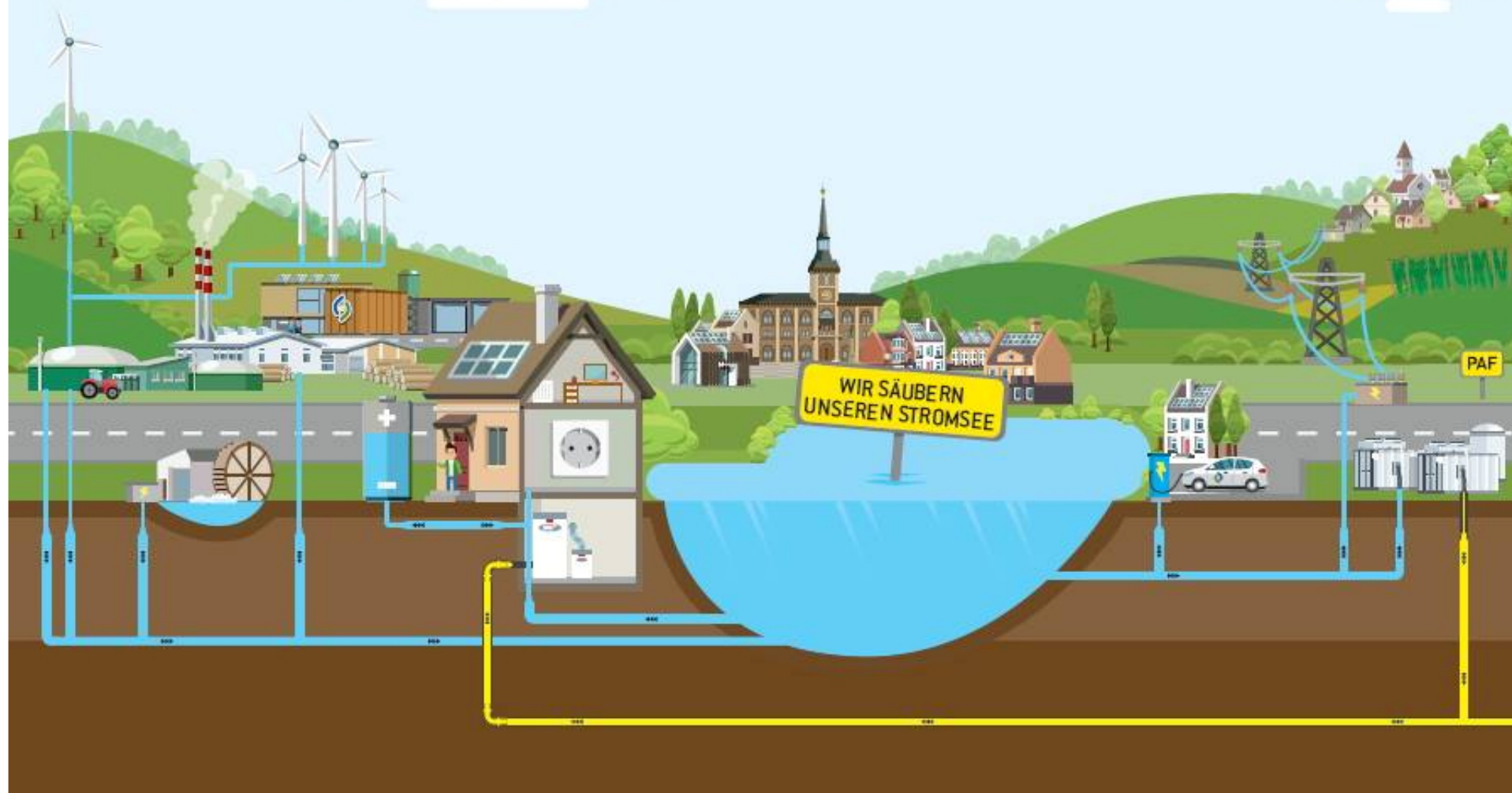


Gasdepots



3 Blockheizkraftwerke

Unser Weg zu einer 100% unabhängigen
und sauberen Stromversorgung der Stadt Pfaffenhofen.



BÜRGERWINDPARK PFAFFENHOFEN



RÜCKENWIND
FÜR PFAFFENHOFEN



Flächennutzungsplan Windkraft

MASSVOLL UND NACH OFFIZIELLEM PLAN

Alle 19 Gemeinden im Landkreis Pfaffenhofen haben in drei Jahren gemeinsamer Arbeit nach einem Weg gesucht, den maßvollen Bau von Windenergieanlagen im Landkreis zu ermöglichen.

Ergebnis war die landkreisweite Windkraftplanung, welche 2015 von allen einzelnen Gemeinden durch ihre Stadt- und Gemeinderäte beschlossen wurde.

Die Planung regelt verbindlich und besser als alle bestehenden gesetzlichen Regelungen Mindestabstände zu bewohnten Siedlungen.

950 Meter zu geschlossener Wohnbebauung.

650 Meter zu Weiler und Splittersiedlungen.

Die BEG setzt mit ihrem Antrag auf dieser offiziellen Planung auf.

Infos zum Projekt und zum Bebauungsplan finden Sie unter:
www.buergerwind-paf.de

Übrigens:

Die sogenannte 10H-Abstandsregel ist nur für Gemeinden relevant, die keinen eigenen Bebauungsplan aufstellen.

PFAFFENHOFEN
A. D. ILM





BLICK VON PFAFFENHOFEN/SCHWEITENKIRCHEN RICHTUNG LANDSHUT

BIS 23. OKTOBER | BÜRGERENTSCHEID | WWW.RUECKENWIND-PAF.DE

Plakatierung Bürgerentscheid





Rückenwind für die Windkraft

Rund 120 Menschen nehmen an Unterstützermarsch teil – Auch die Gegner informieren die Bürger

Von Manfred Eibisch

Pfaffenhofen (PK) 120 pro, 25 contra – so in etwa ist am Samstag auf dem Hauptplatz das Verhältnis zwischen Windkraftbefürwortern und -gegnern gewesen. Das Bündnis „Rückenwind“, das sich für einen Windpark im Fömbacher Forst einsetzt, hatte zu einem Unterstützermarsch aufgerufen, die Initiative „Gegenwind“ war mit einem Infostand vertreten.

Nur knapp 60 Meter waren die Infostände der beiden Gruppen auseinander, überall wurde heftig diskutiert. Während die Vertreter von „Gegenwind“ von Umweltzerstörung, Schattenwurf und ruhestörendem Lärm sprachen, argumentierten die Windkraftanhänger, dass sich beim Bürgerentscheid über den geplanten Windpark im Fömbacher Forst am 23. Oktober für Pfaffenhofen die „einmalige Gelegenheit ergibt, mit den geplanten drei Bürgerwindrädern auf eine hundertprozentige saubere Stromversorgung umzustellen“.

Besonders Familien mit kleinen Kindern waren auffällig oft unter den Befürwortern zu sehen. „Wir wollen etwas für die Zukunft unserer Kinder tun“, hieß es immer wieder. Jede Gruppe hatte haufenweise Zahlen zur Hand, um die Argumente der anderen Seite zu widerlegen. Doch bei aller verbissenen Argumentation blieb es friedlich, die anwesenden Polizeibeamten zeigten sich zufrieden über den ruhigen Verlauf.

Ein kleiner Zwischenfall sorgte eher für Heiterkeit als Ärger, denn gerade als Andreas Herschmann vom Bündnis „Rückenwind“ seine Ansprache hielt und davon sprach, wie si-



Unterstützermarsch für „eine saubere Energiezukunft“: Rund 120 Menschen – darunter viele Familien mit Kindern – demonstrierten für die Windräder im Fömbacher Forst. Auch die Windkraftgegner waren mit einem Infostand vertreten (links). Fotos: Eibisch

cher mit den Windrädern die Energieversorgung sein wird, fiel die Lautsprecheranlage aus: „Der Strom ist weg!“ Doch es klärte sich schnell auf. Das Kabel war von einem Unbekannten aus dem Verteiler im Fußgängerbereich gezogen worden, was dann natürlich Anlass zu Spekulationen gab, ob jemand aus dem Kreis der Windkraftgegner seine Hände im Spiel hatte.

Herschmann, Vorsitzender des Energie- und Solarvereins Pfaffenhofen, wies in seiner Ansprache darauf hin, dass die

drei Windräder einen unverzichtbaren Anteil an der Erzeugung sauberer Energie für alle ausmache: „Damit kann bei uns in Pfaffenhofen Realität werden, dass Strom vollständig regional erzeugt wird. Und zwar unabhängig von Atom und Kohle und demokratisch organisiert in Bürgerhand.“ Die 17-jährige Jana Maria Hahl bat die Pfaffenhofener um ein Ja beim Bürgerentscheid: „Denkt an unsere Generation. Wir wollen sauberen Strom, den wir hier vor Ort selbst erzeugen.“

In einem Pressegespräch am

Rande der Demonstration erläuterte Herschmann: „Derzeit werden in der Kreisstadt etwa 70 Prozent des benötigten Stroms selbst erzeugt. Durch drei Windräder und 30 Prozent mehr Photovoltaik wäre unsere Kreisstadt unabhängig von den Stromkonzernen, die ihre Einnahmen hier nicht versteuern.“ Und Markus Käser fügte hinzu: „Viele Städte schauen auf Pfaffenhofen. Wir sind für sie Vorbild in Sachen Innovation, Nachhaltigkeit und Bürgernähe.“ Zum Thema Anwohner- und Naturschutz ergänzte er:

„Durch aufwendige Prüfungsverfahren muss der Schutz von Menschen und Tieren nachgewiesen werden. Alles andere würden unsere Behörden gar nicht genehmigen.“

Im Anschluss an die Kundgebung öffnete am Nachmittag das bereits bestehende Bürgerwindrad im Lustholz seine Türen. Viele Bürger nutzten die Gelegenheit zur Besichtigung der nun endgültig fertigen Anlage, die am gleichen Tag offiziell von Hersteller Enercon an die Bürgerenergiegenossenschaft übergeben wurde.

Über zwei Promille

Ingolstadt (PK) Erheblichen Ärger mit der Justiz dürfte ein 30-jähriger Autofahrer aus dem nordöstlichen Landkreis Pfaffenhofen nach einer kilometerlangen Alkoholfahrt bekommen, bei der er einen Schaden von rund 20 000 Euro angerichtet und eine Fahndungsaktion der Polizei ausgelöst hat.

Der Mann war am Samstagabend in Ingolstadt-Feldkirchen unterwegs und hatte kurz nach 20 Uhr einen geparkten Pkw gerammt. Der Anstoß war laut Polizei derart heftig, dass der Wagen über den angrenzenden Gehweg hinweg in ein Feld geschleudert wurde. Obwohl auch sein eigenes Auto im Frontbereich stark beschädigt wurde, fuhr der 30-Jährige weiter und damit in das nächste Schlamassel. Als er den Wagen einer 19-jährigen Ingolstädterin überholen wollte, kam es ebenfalls zu einem Unfall, was den Mann erneut nicht beeindruckte. Er flüchtete wieder, konnte allerdings im Rahmen einer Fahndung, an der sich mehrere Polizeistreifen beteiligten, schließlich in Lenting gestellt werden. Sein Begleiter konnte zunächst flüchten, zwischenzeitlich jedoch ermittelt werden. Dass sie den „Richtigen“ geschnappt hatten, stand für die Beamten schnell außer Zweifel. Zu stark war der Wagen des Mannes beschädigt, außerdem hatte er sein vorderes Kennzeichen an der ersten Unfallstelle verloren. Ein Alkoholttest ergab einen Wert von über zwei Promille.

Radler schwer gestürzt

Pfaffenhofen (PK) Schwer verletzt worden ist am Samstagmittag ein Radfahrer beim einem Unfall in Niederscheyern. Ein 25 Jahre alter irakischer Asylbewerber aus

Adresse
Adresse
Adresse
Adresse
Adresse



Sehr geehrter Herr/Frau xxx,

am 23. Oktober ist Bürgerentscheid.
Nutzen Sie Ihr Stimmrecht und machen Sie Ihr Pfaffenhofen noch besser.

Für unsere Kinder!

Zusammen schaffen wir sauberen und umweltfreundlichen Strom für unsere Stadt.
Und mit Ihrer Unterstützung bauen wir ein neues Hallenbad, das auch für Kinder und Familien etwas zu bieten hat.

Wir finden, das sind zwei gute Ideen.

Deshalb: Zweimal „JA“ zu Pfaffenhofen!

Mit zweimal „JA“ sorgen Sie für guten Strom aus Windenergie und helfen mit, dass wir bald auf Atom- und Kohlestrom verzichten können.
Und mit zweimal „JA“ sorgen Sie für ein neues Hallenbad, an dem große und kleine Leute ihre Freude haben und dafür, dass Pfaffenhofen noch familienfreundlicher wird.

Pfaffenhofen gemeinsam bewegen!

Manchmal braucht es Mut, Vorreiter und Pionier zu sein. Viele andere Städte schauen deshalb auf Pfaffenhofen. Wir sind für sie Vorbild für Innovation, Nachhaltigkeit und Bürgernähe.

Wir zählen auf Sie!

Herzliche Grüße,

Bürgermeister Thomas Herker,
Zweiter Bürgermeister Albert Gürtner,
Dritter Bürgermeister Roland Dörtler,
Altbürgermeister Hans Prechter

und alle Stadträtinnen und Stadträte der Freien Wähler, der SPD, der Grünen, der ÖDP und der
Wählergruppe Gemeinsam für Gemeinwohl.

Max Hechinger, Max Knorr, Peter Heinzlmair, Andreas Kufer, Julia Spitzenberger, Markus Käser,
Peter Feßl, Adolf Lohwasser, Marianne Kummerer-Beck, Steffen Kopetzky, Sandra Lob,
Verena Lohwasser, Andreas Herschmann, Angelika Furtmayr, Reinhard Haiplik, Richard Fischer
und Manfred „Mensch“ Mayer.

P.S.:

Sie haben noch Fragen? Dann kommen Sie doch einfach samstags zum Infostand am Wochenmarkt.
Online finden Sie alle Infos unter www.pfaffenhofen.de/hallenbad und www.pfaffenhofen.de/windenergie.



Illustration: Susanne Meier



NOCH BIS 23. OKTOBER

JA! NICHT
VERGESSEN!

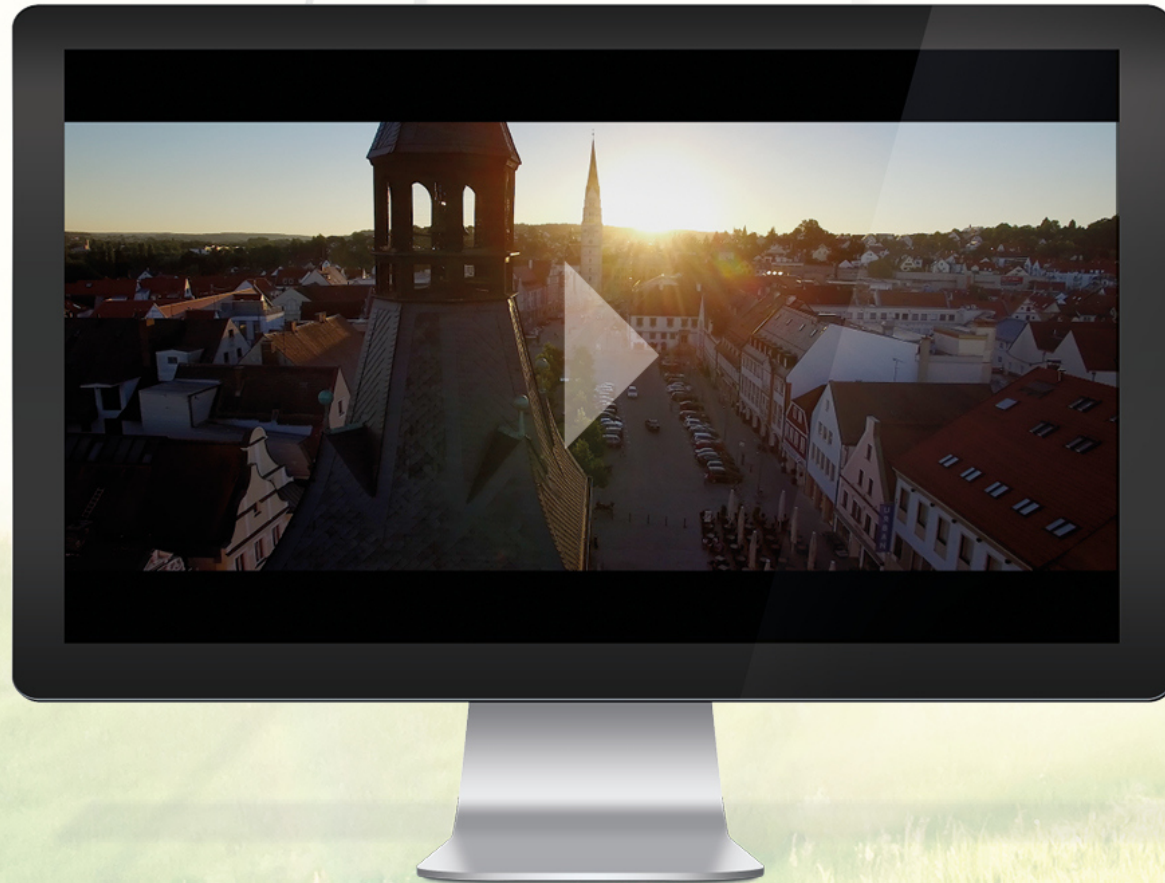
IN  DEINE UMWELT



BÜRGERENTSCHEID | #PAFSCHAFFTS | WWW.RUECKENWIND-PAF.DE

PEAFFENHOFEN SCHAFFT'S!

Der Film zum Bürgerentscheid.



https://www.youtube.com/watch?v=Fxxlu5rK_s8



DANKE!

#SCHAFFENHOFEN

WWW.RUECKENWIND-PAF.DE